

GIP

Gleichstellung in der Praxis

Zweijahresregister
2005-2006

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Beiträge gegliedert nach Autorinnen/Autoren	1
Beiträge gegliedert nach Themen	4
Aktuelles/Sonstige Informationen	7
Literatur	10
Links	12
Urteile	13



R. v. Decker

Register

Autorinnen/Autoren

Ahrens, Petra/Baer, Susanne/Kletzing, Uta

Die Rolle von Gleichstellungsbeauftragten bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming, 3/2005 S. 20 ff.

Baaken, Uschi/Sadura, Magdalene /Telljohann, Nadine

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen – Kooperationsprojekt an der Bielefelder Universität, 4/2006 S. 8 ff.

Baer, Susanne/Ahrens, Petra/Kletzing, Uta

Die Rolle von Gleichstellungsbeauftragten bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming, 3/2005 S. 20 ff.

Beckerhoff, Joachim/Pallenberg, Claudia

Teilzeit à la carte – Ein Konzept zur Optimierung der Teilzeitarbeit (Teil 1), 4/2005 S. 7 ff.

Berghahn, Sabine/Wersig, Maria

Familienarbeit, Erwerbstätigkeit und familiäre Arbeitsteilung – Elemente des männlichen Ernährermodells im deutschen Recht, 5/2005 S. 9 ff.

Blättler, Rita

Ein Imageveränderung für die Gleichstellung?, 4/2005 S. 17 ff.

Cornelißen, Waltraud

Von der Frauenbewegung zur Geschlechterforschung – Wissenschaftshistorischer Rück- und Ausblick, 6/2006 S.30 ff.

Dausmann, Ulrike

Berücksichtigung von Vordienstzeiten bei Berechnung der Jubiläumswendungen – Folgen einer Dienstunterbrechung aus familiären Gründen, 5/2005 S. 19 ff.

Der Gleichstellungsplan: Instrument und Grundlage der Personalplanung und Personalentwicklung, 2/2005 S. 22 ff.

Einsparungen und ihre Auswirkungen auf Teilzeitbeschäftigte und Frauen – Wer zahlt beim Sparen die Zeche?, 4/2005 S. 11 ff.

TVöD – Noch lange nicht diskriminierungsfrei, 4/2006 S. 31

Dern, Susanne

Europäisches Antidiskriminierungsrecht – Chancen und Risiken für den Gleichstellungsalltag, 6/2006 S. 17 ff.

Domzig, Dörte

Vom Frauengedöns zum Topthema: Demographischer Wandel in Deutschland – noch nie war das Private so politisch, 5/2005 S. 15 ff.

Erbe, Birgit

Welche Rolle spielt Gleichstellung auf der EU-Ebene?, 1/2006 S. 10 ff.

Franke, Bernhard

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), 6/2006 S. 7 ff.

Ein Fahrplan für die Gleichstellung von Frauen und Männern – Die Mitteilung der EU-Kommission vom 1. März 2006, 4/2006 S. 27 ff.

Frey, Regina

Gender Budgeting – Neue Wunderstrategie in der Gleichstellungspolitik?, 5/2006 S. 7 ff.

Granat, Theodolinde

Erstellung von Arbeitsplatzausschreibungen, 1/2005 S. 19 ff.

Hadler, Antje

Innerbetriebliche Konfliktbearbeitung als standardisierte, übergreifende Kommunikationsaufgabe – Verfahrensüberlegungen und Praxisanwendungen in der Deutschen Rentenversicherung Bund (Teil 1), 2/2006 S. 21 ff.

Innerbetriebliche Konfliktbearbeitung als standardisierte, übergreifende Kommunikationsaufgabe – Verfahrensüberlegungen und Praxisanwendungen in der Deutschen Rentenversicherung Bund (Teil 2), 4/2006 S. 17 ff.

Jahn, Heidrun

Akkreditierung von Studiengängen und Gleichstellung, 1/2006 S. 26 ff.

Jochmann-Döll, Andrea

Leistungsbeurteilung und Leistungsvergütung unter der Lupe – Diskriminierungspotenziale, 1/2005 S. 7 ff.

Jung, Dörthe

Gender Mainstreaming und betriebliche Gesundheitsförderung – Ein Pilotprojekt in der Berliner Senatsverwaltung für Inneres, 4/2006 S. 21 ff.

Kandler, Jutta

Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetz – Gleichstellung in der Bundeswehr, 2/2005 S. 26 ff.

Kettenberger, Karoline/Seidel-Moreau, Monika

Die Wächterinnen über die gesetzlich verordnete Chancengleichheit – Eine Prognose über das Wirken der Antidiskriminierungsstelle in Deutschland anhand der französischen „Haute Autorité de lutte contre les discriminations et pour l' égalité (HALDE), 6/2006 S. 23 ff.

Kletzing, Uta/Ahrens, Petra/Baer, Susanne

Die Rolle von Gleichstellungsbeauftragten bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming, 3/2005 S. 20 ff.

Kohler-Gehrig, Eleonora

Die Geschichte der Ungleichbehandlung im Privatrecht – Einige Aspekte einer langwierigen Entwicklung, 1/2006 S. 15 ff.

Kröger, Maren/Stiegler, Barbara

Antidiskriminierung – Erschöpfung in der Geschlechterpolitik, 3/2006 S. 24 ff.

Krumpholz, Doris

Wahrnehmung von Frauen bei Einstellungen und Beurteilungen – systematische Benachteiligung Durch Geschlechtsrollenstereotype, 5/2005 S. 23 ff.

Lang, Bärbel

Gender Mainstreaming in Wolfsburg – Das Abenteuer Fairness, 5/2006 S. 22 ff.

Lohkamp, Brigitte

Wie kommt Gender Mainstreaming in die Hochschulen? Der nordrhein-westfälische Weg, 6/2005 S. 31 ff.

Lose, Maren

Ausschluss von Interessenkollisionen gemäß § 16 Abs. 5 BGlG, 5/2005 S. 29 ff.

Koordination und Stufenbeteiligung nach § 17 BGlG, 5/2006 S. 30 ff.

Luz, Claudia

Arbeitszeitverlängerung, 5/2005 S. 32 ff.

Bekenntnisse einer Rabenmutter, 4/2006 S. 46

Demografischer Datenmüll, oder: trau keiner Statistik, 5/2006 S. 19 ff.

Diskriminierende Befristungsregelungen im Hochschulrahmengesetz – Initiative Familienfreundliches HRG, 4/2005 S. 33 ff.

Deutschland wird kinderfreundlich?, 6/2005 S. 45 ff.

88 Jahre Frauenwahlrecht, 3/2006 S. 23

Martini, Silke

Der unbenannte Widerstand gegen Gender Mainstreaming und Chancengleichheit – Weshalb nicht nur Gendertrainer/innen ein scharfer Wind entgegenweht, 3/2006 S. 9 ff.

Mobbing und Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz unter Genderaspekten, 2/2006 S. 8 ff.

Mitsching-Viertel, Uta

Typisch...Geschlechtsrollenstereotype im Beurteilungsalldag der Verwaltung, 2/2006 S. 36 ff.

Müller, Reinhard

Die Bedeutung der Stelle im haushaltsrechtlichen Sinne für die Gleichstellungsbeauftragte, 5/2006 S. 12 ff.

Nather, Jutta

Wir sind weder Stuten noch bissig – Wie Frauen lange gehegten Vorurteilen begegnen und sie abbauen können, 2/2006 S. 14 ff.

Oppen, Maria

Mit Gender Mainstreaming zur Gleichstellung – Strategische Neuorientierung mit neuen Herausforderungen, 3/2005 S. 13 ff.

Pallenberg, Claudia

Arbeitstagung der DRV in Lübeck, 4/2006 S. 20

Schriftliches Votum der Gleichstellungsbeauftragten, 3/2005 S. 28 ff.

Teilzeit à la carte – Ein Konzept zur Optimierung der Teilzeitarbeit (Teil 2), 5/2006 S. 25 ff.

Führungskräfte und Familie – Wie Unternehmen Work-Life-Balance fördern können – Ergebnis eines Modellprojekts, 2/2005 S. 10 ff.

Pallenberg, Claudia/Beckerhoff, Joachim

Teilzeit à la carte – Ein Konzept zur Optimierung der Teilzeitarbeit (Teil 1), 4/2005 S. 7 ff.

Roesner, Ralf

Prüfungsschema AGG, 6/2006 S. 16

Rose-Möhring, Kristin

Bericht zur Gleichstellung 2005 – Erwartungen und Hoffnungen, 4/2005 S. 21 ff.

Beurteilungskonferenzen und Datenschutz im Geltungsbereich des Bundesgleichstellungsgesetzes – Genügen anonymisierte Beurteilungskonferenzen den Ansprüchen des BGlG?, 2/2005 S. 6 ff.

Der lange Weg zum Gender Mainstreaming, 3/2005 S. 43 ff.

Die Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten nach dem BGleIG bei Disziplinarverfahren und arbeitsrechtlichen Maßnahmen, 6/2005 S. 38 ff.

Emanzipation – nächste Runde – Frauen zwischen Beruf, Familie und Rechtfertigung, 5/2006 S. 44 ff.

Emma Ihrer: „Für andere zu wirken, war ihres Lebens ergiebigster Quell“, 5/2006 S. 38 ff.

Minna Cauer (1841-1922) „Vollendet was wir begonnen“, 6/2006 S. 35

Neue Wege? Die Reform des öffentlichen Dienstrechts, 3/2005 S. 32 ff.

Vier Feiern und ein Fragezeichen: 2006 – das Jubiläum für die Gleichstellung?, 1/2006 S. 7 ff.

Work-Life-Balance oder: Tot am Arbeitsplatz, ein täglicher Krimi ?, 5/2005 S. 44 ff.

Zur Wahl 2005: Schlägt das Empire zurück?, 1/2006 S. 45 ff.

Sadura, Magdalene /Telljohann, Nadine /Baaken, Uschi

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen – Kooperationsprojekt an der Bielefelder Universität, 4/2006 S. 8 ff.

Schmeck, Marike/Welpe, Ingelore

Lernwiderstände in Organisationen gegenüber dem Genderthema – Wie man Widerstände besser versteht und überwinden kann, 3/2006 S. 15

Schröttelndreier, Aira

Kompaktkurs Gender Mainstreaming, 4/2005 S. 34 ff.

Seidel-Moreau, Monika /Kettenberger, Karoline

Die Wächterinnen über die gesetzlich verordnete Chancengleichheit – Eine Prognose über das Wirken der Antidiskriminierungsstelle in Deutschland anhand der französischen „Haute Autorité de lutte contre les discriminations et pour l' égalité (HALDE)“, 6/2006 S. 23 ff.

Stiegler, Barbara

Der TVöD – Ein geschlechterpolitisches Meisterstück?, 2/2006 S. 29 ff.

Gender Mainstreaming – eine neue geschlechterpolitische Strategie – Definition, Umsetzung und praktische Bedeutung, 3/2005 S. 6 ff.

Stiegler, Barbara /Kröger, Maren

Antidiskriminierung – Erschöpfung in der Geschlechterpolitik, 3/2006 S. 24 ff.

Telljohann, Nadine /Baaken, Uschi/Sadura, Magdalene

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen – Kooperationsprojekt an der Bielefelder Universität, 4/2006 S. 8

Thege, Britta/Welpe, Ingelore

Gender Mainstreaming als Modernisierungsinstrument in Organisationen – Neue Möglichkeiten im Personalmanagement, 6/2005 S. 27 ff.

Tondorf, Karin

Tarifreform: Geschlechtergerechte Leistungsvergütung im öff.entlichen Dienst? Diskriminierungspotenziale im neuen TvöD, 6/2005 S. 7 ff.

TVöD: Die Reform der Eingruppierung steht noch bevor – Anforderungen an eine diskriminierungsfreie Eingruppierung, 3/2006 S. 34 ff.

von Roetteken, Torsten

Anforderungsprofile – Notwendige Grundlage dienstlicher Beurteilungen, 1/2005 S. 10 ff.

Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten im Disziplinarverfahren – Regelungen im BGleIG und in den Ländern, 3/2006 S. 30 ff.

Gender Mainstreaming und Einsparungsmaßnahmen, 6/2005 S. 35 ff.

Klagerecht von Gleichstellungsbeauftragten – Durchsetzung von Rechten nach dem BGleIG/SGleIG, 4/2005 S. 26 ff.

Neues Chancengleichheitsgesetz in Baden-Württemberg, 1/2006 S. 21 ff.

Votum der Gleichstellungsbeauftragten – Mitwirkung bei Entscheidungen der Dienststelle, 3/2005 S. 25 ff.

Walter, Gitta

Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten, 1/2005 S. 27 ff.

Praxisfragen aus den Sitzungen des Berliner Arbeitskreises der Gleichstellungsbeauftragten, 4/2005 S. 46 ff.

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – Was ist darunter zu verstehen?, 4/2006 S. 13 ff.

Sprechen wir alle eine gemeinsame Sprache?, 2/2005 S. 44 ff.

Zum 8. März, 1/2006 S. 31 ff.

Wellner, Ute

Beschäftigungsschutzgesetz in der Praxis, 4/2006 S. 14 ff.

Welpe, Ingelore /Schmeck, Marike

Lernwiderstände in Organisationen gegenüber dem Genderthema – Wie man Widerstände besser versteht und überwinden kann, 3/2006 S. 15 ff.

Welpe, Ingelore/Thege, Britta

Gender Mainstreaming als Modernisierungsinstrument in Organisationen – Neue Möglichkeiten im Personalmanagement, 6/2005 S. 27 ff.

Wendling, Birgit

Die Bundesgleichstellungsstatistik – vom „Datenfriedhof“ zum effizienten Monitoringinstrument, 3/2006 S. 44 ff.

Wersig, Maria/Berghahn, Sabine

Familienarbeit, Erwerbstätigkeit und familiäre Arbeitsteilung – Elemente des männlichen Ernährersmodells im deutschen Recht, 5/2005 S. 9 ff.

Beiträge

Ab = Arbeitshilfe, Fb = Fallbeispiele Gender Mainstreaming, G = Glossar, K = Kommentar, Pb = Praxisbericht, V = Veranstaltung, P = Porträt

Arbeit

Arbeitszeitverlängerung; Luz, Claudia, 5/2005 S. 32 ff. (Fb)

Erstellung von Arbeitsplatzausschreibungen; Granat, Theodolinde, 1/2005 S. 19 ff. (Ah)

Work-Life-Balance oder: Tot am Arbeitsplatz, ein täglicher Krimi?; Rose-Möhring, Kristin, 5/2005 S. 45 ff. (G)

Beruf und Familie

Berücksichtigung von Vordienstzeiten bei Berechnung der Jubiläumsszuwendung – Folgen einer Dienstunterbrechung aus familiären Gründen; Dausmann, Ulrike, 5/2005 S. 19 ff. (A)

Familienarbeit, Erwerbstätigkeit und familiäre Arbeitsteilung – Elemente des männlichen Ernährersmodells im deutschen Recht; Berghahn, Sabine/Wersig, Maria, 5/2005 S. 9 ff. (A)

Vom Frauengedöns zum Topthema: Demographischer Wandel in Deutschland – noch nie war das Private so politisch; Domzig, Dörte, 5/2005 S. 15 ff. (A)

Wahrnehmung von Frauen bei Einstellungen und Beurteilungen – systematische Benachteiligung durch Geschlechterstereotype; Krumpholz, Doris, 5/2005 S. 23 ff. (A)

Beschäftigungsschutzgesetz

Beschäftigungsschutzgesetz in der Praxis; Wellner, Ute, 4/2006 S. 14 ff. (Pb)

Beurteilungen

Anforderungsprofile – Notwendige Grundlage dienstlicher Beurteilungen; von Roetteken, Torsten, 1/2005 S. 10 ff. (A)

Wiechmann, Elke

10 Jahre kommunale Verwaltungsreform – eine gleichstellungspolitische Bilanz Fakten und Trends, 6/2005 S. 21 ff.

Winter, Christian

Chancen für die Gleichstellung im Zuge der Reform der öffentlichen Verwaltung, 6/2005 S. 13 ff.

Beurteilungskonferenzen und Datenschutz im Geltungsbereich des Bundesgleichstellungsgesetzes – Genügen anonymisierte Beurteilungskonferenzen den Ansprüchen des BGleIG; Rose-Möhring, Kristin, 2/2005 S. 6 ff. (A)

Leistungsbeurteilung und Leistungsvergütung unter der Lupe – Diskriminierungspotenziale; Jochmann-Döll, Andrea, 1/2005 S. 7 ff. (A)

Typisch...Geschlechterstereotype im Beurteilungsalltag der Verwaltung; Mitsching-Viertel, Uta, 2/2006 S. 36 ff. (Pb)

BGleIG

Ausschluss von Interessenkollisionen gemäß § 16 Abs. 5 BGleIG; Lose, Maren, 5/2005 S. 29 ff. (Pb)

Koordination und Stufenbeteiligung nach § 17 BGleIG; Lose, Maren, 5/2006 S. 30 ff. (Pb)

Chancengleichheit

Die Wächterinnen über die gesetzlich verordnete Chancengleichheit – Eine Prognose über das Wirken der Antidiskriminierungsstelle in Deutschland anhand der französischen „Haute Autorité de lutte contre les discriminations et pour l' égalité (HAL-DE)“; Seidel-Moreau, Monika /Kettenberger, Karoline, 6/2006 S. 23 ff. (A)

Neues Chancengleichheitsgesetz in Baden-Württemberg; von Roetteken, Torsten, 1/2006 S. 21 ff. (A)

Demografie

Demografischer Datenmüll, oder: trau keiner Statistik; Luz, Claudia, 5/2006 S. 19 ff. (K)

Diskriminierung

Antidiskriminierung – Erschöpfung in der Geschlechterpolitik; Stiegler, Barbara /Kröger, Maren, 3/2006 S. 24 ff. (A)

Europäisches Antidiskriminierungsrecht – Chancen und Risiken für den Gleichstellungsalltag; Dern, Susanne, 6/2006 S. 17 ff. (A)

Leistungsbeurteilung und Leistungsvergütung unter der Lupe – Diskriminierungspotenziale; Jochmann-Döll, Andrea, 1/2005 S. 7 ff. (A)

Prüfungsschema AGG; Roesner Ralf 6/2006 S. 16 (Ab)

Tarifreform: Geschlechtergerechte Leistungsvergütung im öff.entlichen Dienst? Diskriminierungspotenziale im neuen TVöD; Tondorf, Karin, 6/2005 S. 7 ff. (A)

TVöD: Die Reform der Eingruppierung steht noch bevor – Anforderungen an eine diskriminierungsfreie Eingruppierung; Tondorf, Karin, 3/2006 S. 34 ff. (A)

DRV

Arbeitstagung der DRV in Lübeck; Luz, Claudia, 4/2006 S. 19

Emanzipation

Emanzipation – nächste Runde – Frauen zwischen Beruf, Familie und Rechtfertigung; Rose-Möhring, Kristin, 5/2006 S. 44 ff. (K)

Familie

Führungskräfte und Familie – Wie Unternehmen Work-Life-Balance fördern können – Ergebnis eines Modellprojekts; Pallenberg, Claudia, 2/2005 S. 10 ff. (Pb)

Frau und Beruf

Bekenntnisse einer Rabenmutter; Luz, Claudia, 4/2006 S. 46 (G)

Frauen

88 Jahre Frauenwahlrecht; Luz, Claudia, 3/2006 S. 23

Zum 8. März; Walter, Gitta, 1/2006 S. 31 ff.

Minna Cauer (1841-1922) „Vollendet was wir begonnen!“; Rose-Möhring, Kristin, 6/2006 S. 35 (P)

Gender Budgeting

Gender Budgeting – Neue Wunderstrategie in der Gleichstellungspolitik?; Frey, Regina, 5/2006 S. 7 ff. (A)

Gender Mainstreaming

Berücksichtigung von Vordienstzeiten bei Berechnung der Jubiläumswendung – Folgen einer

Dienstunterbrechung aus familiären Gründen; Dausmann, Ulrike, 5/2005 S. 19 ff. (A)

Der lange Weg zum Gender Mainstreaming; Rose-Möhring, Kristin, 3/2005 S. 43 ff. (K)

Der unbenannte Widerstand gegen Gender Mainstreaming und Chancengleichheit – Weshalb nicht nur Gendertrainer/innen ein scharfer Wind entgegenweht; Martini, Silke, 3/2006 S. 9 ff. (A)

Die Rolle von Gleichstellungsbeauftragten bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming; Baer, Susanne/Ahrens, Petra/Kletzing, Uta, 3/2005 S. 20 ff. (A)

Gender Mainstreaming als Modernisierungsinstrument in Organisationen – Neue Möglichkeiten im ; Welp, Ingelore/Thege, Britta, 6/2005 S. 27 ff. (A)

Gender Mainstreaming in Wolfsburg – Das Abenteuer Fairness; Lang, Bärbel, 5/2006 S. 22 ff. (Pb)

Gender Mainstreaming und betriebliche Gesundheitsförderung – Ein Pilotprojekt in der Berliner Senatsverwaltung für Inneres; Jung, Dörthe, 4/2006 S. 21 ff. (A)

Gender Mainstreaming und Einsparungsmaßnahmen; von Roetteken, Torsten, 6/2005 S. 35 ff. (Fb)

Gender Mainstreaming – eine neue geschlechterpolitische Strategie – Definition, Umsetzung und praktische Bedeutung; Stiegler, Barbara, 3/2005 S. 6 ff. (A)

Kompaktkurs Gender Mainstreaming; Schrötteldreier, Aira, 4/2005 S. 34 ff. (Tipp)

Lernwiderstände in Organisationen gegenüber dem Genderthema – Wie man Widerstände besser versteht und überwinden kann; Welp, Ingelore /Schmeck, Marike, 3/2006 S. 15 ff. (A)

Mit Gender Mainstreaming zur Gleichstellung – Strategische Neuorientierung mit neuen Herausforderungen; Oppen, Maria, 3/2005 S. 13 ff. (A)

Vom Frauengedöns zum Topthema: Demographischer Wandel in Deutschland – noch nie war das Private so politisch, Domzig, Dörte, 5/2005 S. 15 ff. (A)

Wahrnehmung von Frauen bei Einstellungen und Beurteilungen – systematische Benachteiligung durch Geschlechtsrollenstereotype; Krumpholz, Doris, 5/2005 S. 23 ff. (A)

Wie kommt Gender Mainstreaming in die Hochschulen? Der nordrhein-westfälische Weg; Lohkamp, Brigitte, 6/2005 S. 31 ff. (A)

Geschlechterforschung

Von der Frauenbewegung zur Geschlechterforschung – Wissenschaftshistorischer Rück- und Ausblick; Cornelißen, Waltraud, 6/2006 S. 30 ff. (A)

Gleichbehandlung

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG); Franke, Bernhard, 6/2006 S. 7 ff. (A)

Gleichstellung

Akkreditierung von Studiengängen und Gleichstellung; Jahn, Heidrun, 1/2006 S. 26 ff. (A)

Bericht zur Gleichstellung 2005 – Erwartungen und Hoffnungen; Rose-Möhrling, Kristin, 4/2005 S. 21 ff. (A)

Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten; Walter, Gitta, 1/2005 S. 27 ff. (A)

Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten im Disziplinarverfahren – Regelungen im BGleIG und in den Ländern; von Roetteken, Torsten, 3/2006 S. 30 ff. (A)

Chancen für die Gleichstellung im Zuge der Reform der öffentlichen Verwaltung; Winter, Christian, 6/2005 S. 13 ff. (A)

Der Gleichstellungsplan: Instrument und Grundlage der Personalplanung und Personalentwicklung; Dausmann, Ulrike, 2/2005 S. 22 ff. (Ah)

Die Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten nach dem BGleIG bei Disziplinarverfahren und arbeitsrechtlichen Maßnahmen; Rose-Möhrling, Kristin, 6/2005 S. 38 ff. (Pb)

Die Bundesgleichstellungstatistik – vom „Datenfriedhof“ zum effizienten Monitoringinstrument; Wendling, Birgit, 3/2006 S. 44 ff. (Pb)

Die Rolle von Gleichstellungsbeauftragten bei der Umsetzung von Gender Mainstreaming; Baer, Susanne/Ahrens, Petra/Kletzing, Uta, 3/2005 S. 20 ff. (A)

Ein Fahrplan für die Gleichstellung von Frauen und Männern – Die Mitteilung der EU-Kommission vom 1. März 2006; Franke, Bernhard, 4/2006 S. 27 ff. (A)

Ein Imageveränderung für die Gleichstellung?; Blättler, Rita, 4/2005 S. 17 ff. (A)

Klagerecht von Gleichstellungsbeauftragten – Durchsetzung von Rechten nach dem BGleIG/SGleIG; von Roetteken, Torsten, 4/2005 S. 26 ff. (A)

Praxisfragen aus den Sitzungen des Berliner Arbeitskreises der Gleichstellungsbeauftragten; Walter, Gitta, 4/2005 S. 46 ff. (Pb)

Schriftliches Votum der Gleichstellungsbeauftragten; Pallenberg, Claudia, 3/2005 S. 28 ff. (Ah)

Soldatinnen- und Soldatengleichstellungsgesetz – Gleichstellung in der Bundeswehr; Kandler, Jutta, 2/2005 S. 26 ff. (A)

Sprechen wir alle eine gemeinsame Sprache?; Walter, Gitta, 2/2005 S. 44 ff. (K)

Vier Feiern und ein Fragezeichen: 2006 – das Jubiläum für die Gleichstellung?; Rose-Möhrling, Kristin, 1/2006 S. 7 ff. (A)

Votum der Gleichstellungsbeauftragten – Mitwirkung bei Entscheidungen der Dienststelle; von Roetteken, Torsten, 3/2005 S. 25 ff. (A)

Welche Rolle spielt Gleichstellung auf der EU-Ebene?; Erbe, Birgit, 1/2006 S. 10 ff. (A)

Zur Wahl 2005: Schlägt das Empire zurück?; Rose-Möhrling, Kristin, 1/2006 S. 45 ff. (K)

Haushaltsrecht

Die Bedeutung der Stelle im haushaltsrechtlichen Sinne für die Gleichstellungsbeauftragte; Müller, Reinhard, 5/2006 S. 12 ff. (A)

HRG

Diskriminierende Befristungsregelungen im Hochschulrahmengesetz – Initiative Familienfreundliches HRG; Luz, Claudia, 4/2005 S. 33 ff. (Fb)

Kinder

Deutschland wird kinderfreundlich?; Luz, Claudia, 6/2005 S. 45 ff. (K)

Konfliktverhalten

Innerbetriebliche Konfliktbearbeitung als standardisierte, übergreifende Kommunikationsaufgabe – Verfahrensüberlegungen und Praxisanwendungen in der Deutschen Rentenversicherung Bund; Teil 1; Hadler, Antje, 2/2006 S. 21 ff. (A)

Innerbetriebliche Konfliktbearbeitung als standardisierte, übergreifende Kommunikationsaufgabe – Verfahrensüberlegungen und Praxisanwendungen in der Deutschen Rentenversicherung Bund; Teil 2: Maßnahmen bei mittel und hoch eskalierten Konflikten; Hadler, Antje, 4/2006 S. 17 ff. (A)

Mobbing und Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz unter Genderaspekten; Martini, Silke, 2/2006 S. 8 ff. (A)

Wir sind weder Stuten noch bissig – Wie Frauen lange gehegten Vorurteilen begegnen und sie abbauen können; Nather, Jutta, 2/2006 S. 14 f (A)

Porträt

Emma Ihrer: „Für andere zu wirken, war ihres Lebens ergiebigster Quell“; Rose-Möhrling, Kristin, 5/2006 S. 38 ff.

Minna Cauer (1841-1922) „Vollendet, was wir beginnen!“, 6/2006 S. 32 ff.

Reform

Chancen für die Gleichstellung im Zuge der Reform der öffentlichen Verwaltung; Winter, Christian, 6/2005 S. 13 ff. (A)

Neue Wege? Die Reform des öffentlichen Dienstrechts; Rose-Möhrling, Kristin, 3/2005 S. 32 ff. (Fb)

Tarifreform: Geschlechtergerechte Leistungsvergütung im öffentlichen Dienst? Diskriminierungspotenziale im neuen TVöD; Tondorf, Karin, 6/2005 S. 7 ff. (A)

TVöD: Die Reform der Eingruppierung steht noch bevor – Anforderungen an eine diskriminierungsfreie Eingruppierung; Tondorf, Karin, 3/2006 S. 34 ff. (A)

10 Jahre kommunale Verwaltungsreform – eine gleichstellungspolitische Bilanz Fakten und Trends Wiechmann, Elke 6/2005 S. 21 ff. (A)

Sexualisierte Diskriminierung

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt an Hochschulen – Kooperationsprojekt an der Bielefelder Universität; Sadura, Magdalene /Telljohann, Nadine /Baaken, Uschi, 4/2006 S. 8 ff. (A)

Aktuelles/Sonstige Informationen

Arbeit und Beruf

Audit Beruf und Familie, 6/2006 S. 5

Balance von Familie und Beruf, 3/2006 S. 8

Flexible Arbeitszeiten, 5/2005 S. 7

Gerechteres Arbeitsleben, 5/2005 S. 4

Keine Mittel mehr für Frau & Beruf, 5/2006 S. 5

Lohnunterschiede, 3/2006 S. 5

Virtuelle Schulungsräume für Existenzgründerinnen, 1/2005 S. 5

Bund

Auswertung der Vereinbarung zwischen Bundesregierung und Wirtschaft, 3/2005 S. 5

Bundesbericht Forschung 2004, 1/2005 S. 4

Frauenanteil im Bundestag gesunken, 1/2006 S. 4

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz – Was ist darunter zu verstehen?; Walter, Gitta, 4/2006 S. 13 ff. (Pb)

Teilzeit

Einsparungen und ihre Auswirkungen auf Teilzeitschäftige und Frauen – Wer zahlt beim Sparen die Zeche?; Dausmann, Ulrike, 4/2005 S. 11 ff. (A)

Teilzeit à la carte – Ein Konzept zur Optimierung der Teilzeitarbeit; Beckerhoff., Joachim/Pallenberg, Claudia, 4/2005 S. 7 ff. (A)

Teilzeit à la carte – Ein Konzept zur Optimierung der Teilzeitarbeit (Teil 2); Pallenberg, Claudia, 5/2006 S. 25 ff. (A)

TVöD

Der TVöD – Ein geschlechterpolitisches Meisterstück?; Stiegler, Barbara, 2/2006 S. 29 ff. (Fb)

TVöD – Noch lange nicht diskriminierungsfrei; Dausmann, Ulrike, 4/2006 S. 31 (Fb)

Ungleichbehandlung

Die Geschichte der Ungleichbehandlung im Privatrecht – Einige Aspekte einer langwierigen Entwicklung; Kohler-Gehrig, Eleonora, 1/2006 S. 15 ff. (A)

Chancengleichheit

2007 – „Europäisches Jahr der Chancengleichheit für alle“, 6/2005 S. 5

Berliner Initiative zur Chancengleichheit, 2/2006 S. 5

Chancengleichheit bei der Leistungsvergütung?, 1/2006 S. 19

Chancengleichheit in der Privatwirtschaft, 4/2006 S. 6

Gesetzesnovelle in Baden-Württemberg, 5/2005 S. 8

Richtlinienvorschlag der EU-Kommission, 6/2005 S. 5

Vereinte Nationen, 1/2005 S. 6

Diskriminierung

Aktiv gegen Diskriminierung, 1/2005 S. 5

Antidiskriminierungsgesetz, 2/2006 S. 4
Entgeltdiskriminierung, 5/2005 S. 4
Entwurf für ein Antidiskriminierungsgesetz, 2/2005 S. 4
Mythos Klageflut, 2/2006 S. 4
Norwegen verkauft Aktien, 6/2006 S. 6

Familie

7. Familienbericht, 4/2006 S. 6
Abschaffung der Steuerklasse V, 2/2006 S. 6
Audit Beruf und Familie, 6/2005 S. 6
Balance von Familie und Beruf, 3/2006 S. 8
Demographischer Wandel, 2/2006 S. 5
Ehegattensplitting, 4/2006 S. 7
Ehegattensplitting, 5/2006 S. 6
Elterngeld, 2/2006 S. 6, 4/2006 S. 5
Erfolgsfaktor Familie 2005, 5/2005 S. 6
Familien- statt Frauenpolitik?, 4/2005 S. 6
Familienförderung, 6/2006 S. 6
Familienfreundliche Betriebe, 3/2006 S. 6
Familienfreundliches Arbeiten im Krankenhaus, 1/2006 S. 6
Familienfreundlichkeit in der Schweiz, 1/2006 S. 6
Familienfreundlichkeit in Niedersachsen, 4/2005 S. 6
Innovationspiloten, 1/2006 S. 5
Pflege von Angehörigen, 3/2006 S. 7
Studie „Unternehmen Familie“, 4/2006 S. 5
Teilzeit nach der Familienzeit, 6/2006 S. 5

Frauen

140 Jahre Frauenbewegung, 1/2006 S. 4
Erstattung von Mutterschutzleistungen, 1/2006 S. 4
Familien- statt Frauenpolitik?, 4/2005 S. 6
Feministische Partei, 5/2005 S. 8
Frauen in der Bundeswehr, 4/2006 S. 5
Frauen in Führungspositionen, 3/2006 S. 8
Frauen in Führungspositionen, 5/2005 S. 4
Frauen müssen immer besser sein als Männer..., 1/2005 S. 44 ff.

Frauenanteil in Bundestag gesunken, 1/2006 S. 4
Frauenanteil in der Wissenschaft, 2/2006 S. 6
Frauenförderung an Fachhochschulen, 6/2005 S. 5
Frauenförderung in der EU, 3/2006 S. 4
Frauenpolitik, 6/2006 S. 5
Genderdax-Unternehmen für karriereorientierte Frauen, 1/2005 S. 4
Initiative Aufsichtsrätinnen, 6/2005 S. 6
Internationaler Frauentag, 1/2005 S. 6
Landesgremienbericht Baden-Württemberg, 3/2006 S. 5
Lehrer/innen in Teilzeit, 3/2006 S. 6
NRW-Beratungsstellen auf dem Prüfstand, 1/2006 S. 5
Offener Brief der DGB-Frauen, 2/2006 S. 4
Online-Qualifizierung für Frauen, 2/2005 S. 5
Perspektiven für Frauen am Arbeitsmarkt, 5/2005 S. 4
Politische Teilhabe von Frauen in der EU, 6/2005 S. 4
Rente mit 67, 3/2006 S. 8
Resolution gegen Kürzungen in NRW, 3/2006 S. 4
Service für allein reisende Frauen, 1/2005 S. 6
Studie zu Müttern in Führungspositionen, 4/2006 S. 6
Studie zur Lebenssituation von Frauen, 1/2005 S. 4
Teilzeitarbeit für Mütter, 4/2005 S. 4
Virtuelle Schulungsräume für Existenzgründerinnen, 1/2005 S. 5

Gender Mainstreaming/Budgeting

Fachkonferenz „Wissensnetz und Pilotprojekte“, 2/2005 S. 4
Gender Budgeting, 4/2005 S. 6
Gender im Sport, 2/2006 S. 7
Gender Mainstreaming als Pflichtaufgabe der Ministerien, 3/2005 S. 5
Gender Mainstreaming Arbeitshilfen, 2/2005 S. 4
Genderkompetenz in der beruflichen Praxis, 6/2006 S. 34
Qualifizierungs- und Trainingsangebot, 6/2005 S. 44

Qualitätsstandards für Gender Mainstreaming Instrumente, 1/2005 S. 4

Umsetzung der Gender-Richtlinie, 1/2006 S. 4

Umsetzung von Gender Budgeting, 2/2005 S. 5

Zertifikatskurs „Genderkompetenz“, 5/2005 S. 30 ff.

Geschlechtergerechtigkeit

Bericht des Weltwirtschaftsforums, 5/2005 S. 7

genanet – Leitstelle Geschlechtergerechtigkeit und Nachhaltigkeit, 1/2005 S. 4

Geschlechtergerechte Schulbildung, 5/2006 S. 5

Geschlechtergerechtes Bildungssystem, 3/2006 S. 5

Geschlechtergerechtigkeit, 6/2005 S. 4

Geschlechterverhältnis in den Medien, 4/2005 S. 6

Gleichstellung

Aktionsprogramm für die Gleichstellung von Frauen und Männern, 2/2005 S. 5

Defizite bei der Gleichstellung, 3/2006 S. 5, 4/2005 S. 5

Europäische Gleichstellungspolitik in Gefahr, 6/2005 S. 4

Europäisches Gleichstellungsinstitut, 4/2006 S. 4

Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen, 3/2005 S. 4

Für ein modernes Bayern, 5/2005 S. 7

Gleichstellung in Norwegen, 1/2006 S. 6

Gleichstellungsbericht 2005, 3/2005 S. 4

Gleichstellungsbericht Nordrhein – Westfalen, 4/2005 S. 5

Internationale Gleichstellungspolitik, 3/2005 S. 5

Landesgleichstellungsbericht Brandenburg, 2/2006 S. 5

Neuer Newsletter „Gleichstellung von Frauen und Männern“ geht online, 1/2005 S. 5

Plakataktion, 3/2006 S. 5

Praxisorientiertes Einsteigerinnenseminar für Gleichstellungsbeauftragte, 2/2005 S. 19 ff.

Rückschläge in der Gleichstellungspolitik, 5/2005 S. 8

Schwächung der Gleichstellung, 4/2006 S. 4

Schweriner Leitsätze, 5/2005 S. 8

Vereinte Nationen, 4/2006 S. 4

VINGS Qualifizierungsangebot Gleichstellung, 1/2005 S. 25 ff.

Hochschule

Europäische Plattform für Wissenschaftlerinnen, 6/2005 S. 5

Exzellenzinitiative, 4/2006 S. 7

Fachhochschulen in Europa 2010, 4/2005 S. 5

Familienfreundliche Hochschulen, 4/2006 S. 7

Frauenanteil in der Wissenschaft, 2/2006 S. 6

Frauenförderung an Fachhochschulen, 6/2005 S. 5

Gründung der Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung, 3/2005 S. 4

Habilitationen, 5/2005 S. 5

Hochschulen in Niedersachsen, 5/2006 S. 4

Ingenieurwissenschaften im Abwärtstrend, 5/2006 S. 4

Kinderlose Wissenschaftler/innen, 5/2006 S. 4

Plattform für Wissenschaftlerinnen, 4/2006 S. 7

Professorinnen, 5/2005 S. 5

Projekt „Tandemplus“ an der Technischen Hochschule Aachen, 4/2005 S. 5

Wissenschaftskarriere mit Kind, 2/2006 S. 6

Kinder

Ausbau der Kinderbetreuung, 2/2005 S. 5

Ganztagsschulen, 3/2006 S. 6

Gebührenfreies Kindergartenjahr, 2/2006 S. 7

Gutachten des Deutschen Jugendinstituts zur Tagespflege, 1/2005 S. 5

Kinderbetreuung, 5/2005 S. 6, 6/2006 S. 6

Kinderbetreuungskosten, 3/2006 S. 7

Kindererziehung – Für Männer kein Thema, 5/2005 S. 6

Kinderfreundliches Deutschland, 4/2005 S. 5

Kita-Beiträge, 5/2006 S. 6

Männer in Elternzeit, 6/2005 S. 6

Mehr Geld für Kinderbetreuung, 1/2006 S. 5

Neue Wege für Jungs, 3/2006 S. 6

Unzeitgemäße Kinderbetreuung, 1/2006 S. 5
Vereinbarkeit bei der IHK Köln, 2/2006 S. 7
Verlässliche Schule in Hessen, 1/2006 S. 5
Wissenschaftskarriere mit Kind, 2/2006 S. 6

Richtlinien und Gesetze

Antidiskriminierungsgesetz, 2/2006 S. 4
Entwurf für ein Antidiskriminierungsgesetz, 2/2005 S. 4
Gesetzesnovelle in Baden-Württemberg, 5/2005 S. 8
Hessisches Gleichberechtigungsgesetz, 3/2006 S. 4
Hessisches Gleichberechtigungsgesetz, 6/2006 S. 4

Literatur

Berufswahl

Steuerung des Geschlechterverhältnisses durch eine politische Institution. Die Mädchenpolitik der Berufsberatung von Helga Ostendorf, 5/2006 S. 33

Demographie

Mutter-Vater-Kinder-Los von Barbara Stiegler, 6/2006 S. 38

Diskriminierung

„Antidiskriminierung – Erschöpfung in der Geschlechterpolitik?“ von Barbara Stiegler, 1/2006 S. 36

Wenn zwei das Gleiche tun ... Diskriminierungsfreie Personalbeurteilung von Andrea Fried, Ralf Wetzelsch and Christof Baitsch, 1/2005 S. 30

Familie

„Praxisleitfaden für Unternehmen: Ferienbetreuung“ von der IHK Rhein-Neckar, 2/2006 S. 32

„Sammlung guter Beispiele – Führungskräfte und Familie passt das?“ von der Deutschen Rentenversicherung Bund, 1/2006 S. 35

Familie bringt Gewinn von Renate Schmidt und Liz Mohn, 5/2005 S. 35

Lebensökonomie als Leitbild einer nachhaltigen Familienpolitik von Ulrich Pfeiffer und Rainer Braun, 5/2005 S. 36

Novellierung des HGlG, 1/2006 S. 4

Rat verabschiedet Richtlinie, 2/2005 S. 4

Richtlinienvorschlag der EU-Kommission, 6/2005 S. 5

Umsetzung der Gender-Richtlinie, 1/2006 S. 4

Tipp

Kompaktfortbildung von Pro Phila, 1/2006 S. 20

Neuer Masterstudiengang „Konfliktmanagement und Gewaltprävention“, 4/2006 S. 35

Weiterbildung zum/zur Konfliktberater/in, 2/2006 S. 19 f

Nachhaltige Familienpolitik im Interesse einer aktiven Bevölkerungsentwicklung von Bert Rürup und Sandra Gruescu, 5/2005 S. 35

Nachhaltige Familienpolitik von Hans Bertram, 5/2005 S. 35

Studie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf im europäischen Vergleich, 5/2005 S. 35

Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Kanton Zürich von der Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen des Kantons Zürich, 3/2006 S. 40

Familie und Beruf

Balance-Familie-Beruf von der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauenbeauftragte und Gleichstellungsbeauftragte, 6/2006 S. 39

Familienorientierte Personalpolitik. Checkheft für kleine und mittlere Unternehmen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 6/2006 S. 39

Frau und Beruf

Kinderlosigkeit von Frauen im Spiegel des Mikrozensus von Klaus-Jürgen Duscheck und Heide Wirth, 6/2005 S. 40

Mama im Job von Karina Matejcek und Petra A. Bauer, 5/2005 S. 34

Spielregeln im Job: Wie Frauen sie durchschauen und für sich nutzen von Isabel Nitzsche, 1/2005 S. 29

Wer führt in (die) Zukunft? von Sonja Bischoff, 6/2005 S. 40

Wiedereinstieg für Frauen von Christian Püttjer und Uwe Schmierda, 5/2005 S. 34

Zurück in den Job von Elke Homburg, 6/2005 S. 40

Frauen

„Arbeitsschutz für Frauen – Ein Leitfaden für die Praxis“ von Ulrike C. Kannengießner, 2/2006 S. 32

„Bringt Europa Frauen nach vorn? Chancen und Risiken für die Gleichstellungspolitik nach der EU-Erweiterung“ vom VSA-Verlag, 1/2006 S. 36

„Frauenkarrieren und -barrieren in der Wissenschaft: Förderprogramme an Hochschulen in Sachsen-Anhalt im gesellschaftlichen und gleichstellungspolitischen Kontext“ herausgegeben von HoF Wittenberg, 2/2006 S. 32

„WSI-FrauenDatenReport 2005, Handbuch zur wirtschaftlichen und sozialen Situation von Frauen“ von Silke Bothfeld/Ute Klammer/Christine Klenner/Simone Leiber/Anke Thiel/Astrid Ziegler, 2/2006 S. 31

1.000 PeaceWoman across the globe, 1/2006 S. 36

Bundeskonferenzen der BAG, 2/2006 S. 33

Gender Budgeting

Gender Budget. Grundlagen, Hintergründe, Handlungsmöglichkeiten von Silke Rapp und Gerd Rudel, 5/2006 S. 32

Gender Budgeting. Theorie und Praxis im internationalen Vergleich von Ruperta Lichtenecker und Gudrun Salmhofer, 5/2006 S. 32

Gender Mainstreaming

„Gender Mainstreaming – Wie bring ich's an den Mann“ von der EQUAL-Ostbayern-GmbH, 1/2006 S. 35

Challenging Actions in Gender Mainstreaming von Heike Mänz und Gabor Rossmann, 3/2006 S. 39

Gender Mainstreaming Gutachten von der TU Hamburg-Harburg, 3/2005 S. 30

Gender Mainstreaming. Lernprozesse in wissenschaftlichen, kirchlichen und politischen Organisationen von Christiane Burbach und Peter Döge, 6/2006 S. 38

Gender Mainstreaming. Was ist das? von der Bundesregierung, 3/2005 S. 30

Gender Mainstreaming – Konzepte, Handlungsfelder, Instrumente von Michael Meuser und Claudia Neusüß, 3/2005 S. 30

Kompaktwissen Gender in Organisationen von Ingeborg Welp und Marika Schmeck, 6/2006 S. 38

Leitfaden „Gender Mainstreaming in Europäischen Sozialfonds“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 3/2005 S. 30

Zeit für Gender von Claudia Schünemann, 6/2006 S. 39

Gender Studies

Betriebswirtschaftslehre und Gender Studies. Analysen aus Organisation, Personal, Marketing und Controlling von Gertraude Krell, 5/2006 S. 32

Geschlechterforschung

Adam, Eva und die Sprache, Beiträge zur Geschlechterforschung von der Dudenredaktion, 2/2005 S. 33

Gleichstellung

„Bringt Europa Frauen nach vorn? Chancen und Risiken für die Gleichstellungspolitik nach der EU-Erweiterung“ vom VSA-Verlag, 1/2006 S. 36

Chancengleichheit durch Personalpolitik Gleichstellung von Frauen und Männern in Unternehmen und Verwaltungen von Gertraude Krell, 1/2005 S. 29

Die Praxis der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten von A-Z von Inge Horstkötter/Andrea Jochmann-Döll und Karin Tondorf, 6/2006 S. 36

Erfolg und Wirksamkeit von Gleichstellungsmaßnahmen an Hochschulen von Andrea Löther, 2/2005 S. 32

Gleichstellungs-Controlling von Catherine Müller und Gudrun Sander, 2/2005 S. 32

gleichstellungs-controlling. Das Handbuch für die Arbeitswelt von Catherine Müller und Gudrun Sander, 5/2006 S. 32

Gleichstellungspolitik in der EU von Uta Klein, 6/2006 S. 39

Handbuch zur universitären Gleichstellungspolitik. Von der Frauenförderung zum Gendermanagement? von Eva Blome/Alexandra Erfmeier/Nina Gülcher/Kerstin Smasal/Sandra Smykalla, 1/2006 S. 36+

Sexuelle Übergriffe

„Panische Gefühle. Sexuelle Übergriffe im Instrumentalunterricht“ herausgegeben von Freia Hoffmann, 4/2006 S. 32

Links

Arbeit

<http://doku.iab.de/kurzber/2005/kb2205.pdf>, 2/2006 S. 34
<http://doku.iab.de/kurzber/2006/kb0706.pdf>, 4/2006 S. 34
http://europa.eu.int/comm/employment_social/social_dialogue/index_de.htm, 4/2005 S. 32
http://europa.eu.int/comm/employment_social/fundamental_rights/pdf/events/busicase_de.pdf, 3/2006 S. 41
<http://idw-online.de/pages/de/news?print=1&id=151560>, 4/2006 S. 33
www.arbeitszeiten.nrw.de, 4/2005 S. 31
www.bertelsmann-stiftung.de, 4/2006 S. 33
www.bmbf.de/pub/arbeitswelt_in_bewegung.pdf, 4/2006 S. 32
www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/politikbereiche/gleichstellung,did=28838.html, 5/2005 S. 38
www.bmwa.bund.de/Navigation/Beruf-und-karriere.html, 4/2005 S. 31
www.boeckler.de/, 4/2006 S. 34
www.boeckler.de/fix/kuendigungsschutz, 1/2006 S. 38
www.eds-destatis.de/de/downloads/sif/nk_06_04.pdf, 5/2006 S. 37
www.equality-off.ice.ch/d/logib.htm, 5/2006 S. 37
www.lohnspiegel.de, 5/2005 S. 38
www.lohnspiegel.de, 4/2006 S. 33
www.wolibax.de, 5/2006 S. 37
www.zeitpolitik.de, 6/2006 S. 41

Beurteilung

www.personalbeurteilung.de, 1/2005 S. 31

BGleIG

www.bmfsfj.de/Politikbereiche/gleichstellung,did=59062.html, 3/2006 S. 40

Chancengleichheit

http://europa.eu.int/comm/dgs/education_culture/mag/25/de.pdf, 3/2006 S. 43

www.cews.org, 2/2005 S. 33

Demografie

www.berlin-institut.org, 4/2006 S. 34

Diskriminierung

<http://europa.eu.int>, 3/2006 S. 43

Familien

www.bmfsfj.de, 6/2006 S. 41
www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/kategorien/aktuelles,did=28980.html, 5/2005 S. 37
www.bmfsfj.de/kinderbetreuungsboerse, 6/2006 S. 41
www.erfolgsfaktor-familie.de, 6/2006 S. 40
www.erfolgsfaktor-familie.netzwerk, 5/2006 S. 36
www.familiengerecht.uni-frankfurt.de, 6/2005 S. 43
www.familien-wegweiser.de, 6/2005 S. 43
www.familien-wegweiser.de, 1/2006 S. 38
www.fast-4ward.de, 5/2005 S. 37
www.frauenpolitik-jetzt.de, 3/2006 S. 40
www.handelsblatt.de, 5/2006 S. 37
www.igbce.de, 6/2006 S. 40
www.jobfam.de, 5/2005 S. 37
www.kas.de/publikationen/2005/7767_dokument.html, 2/2006 S. 35
www.lokale-buendnisse-fuerfamilie.de, 5/2005 S. 37
www.mgff.i.nrw.de, 3/2006 S. 42
www.mittelstand-und-familie.de, 5/2005 S. 38
www.oif.ac.at/newsletter/newsletter.asp, 6/2006 S. 41
www.prognos.ch/familienatlas, 5/2005 S. 37
www.spd.de, 3/2006 S. 40
www.staatliche-hilfen.de, 5/2005 S. 37
www.unter-einem-hut.de, 6/2006 S. 40
www.vereinbarkeitslotse.de, 5/2005 S. 37
www.zwd.info, 3/2006 S. 40

Frau und Beruf

www.accenture.com, 5/2006 S. 35
www.berufstaetige-muetter.de, 2/2006 S. 35
www.blk-bonn.de/papers/heft129.pdf, 3/2006 S. 41
www.eu-project-famwork.org, 5/2006 S. 36
www.femtech.at/index.php?id=365, 5/2006 S. 36
www.frauenlohnspiegel.de, 6/2006 S. 40
www.prospect.org, 5/2006 S. 35
www.slate.com/toolbar.aspx?action=print&id=2144505, 5/2006 S. 36

Frauen

<http://fhh.hamburg.de>, 6/2006 S. 41
www.frauenbeauftragtesaarland.de, 4/2005 S. 31
www.frauenrat.de, 4/2005 S. 32
www.glow-boell.de, 6/2005 S. 44
www.landesfrauenrathamburg.de, 5/2005 S. 38
www.netzwerk-frauenforschung.nrw.de, 3/2006 S. 42
www.nonliner-atlas.de, 4/2005 S. 32

Gender

www.imag-gendermainstreaming.at/cms/imag/aktuell.htm?channel, 3/2005 S. 31
 www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/redaktionbmfsfj/redaktiongm_pdf-anlagen/gm-zielvereinbarung.proper ty=pdf.pdf, 6/2005 S. 43
 www.bmfsfj.de/Politikbereiche/Gleichstellung/gendermainstreaming.html, 3/2005 S. 31
 www.bpb.de/gender, 3/2005 S. 31
 www.gem.or.at/de/index.htm, 3/2005 S. 31
 www.gender-akademie.de, 6/2005 S. 44
 www.genderdax.de, 5/2005 S. 38
 www.genderforum.unikoeln.de, 1/2006 S. 37
 www.genderinn.uni-koeln.de, 1/2006 S. 37
 www.genderkompetenz.info, 1/2005 S. 31
 www.genderkompetenz.info, 3/2005 S. 31
 www.gendermainstreaming.net, 3/2005 S. 31
 www.gisa.de, 3/2005 S. 31
 www.lustaufgender.ch, 6/2005 S. 44
 www.un.org/womanwatch/daw/beijing/platform/ plat1.htm, 3/2005 S. 31
 www.un.org/womanwatch/daw/csw/, 6/2006 S. 41

Gleichstellung

www.admin.ch, 3/2006 S. 43
 www.berlin.de/senwiarbfrau/frauen/down/index. html, 2/2006 S. 34
 www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/regionen/ gleichstellungsatlas.html, 3/2006 S. 43

www.bmfsfj.de, 2/2006 S. 35
 www.djb.de, 3/2006 S. 42
 www.gew.de, 3/2006 S. 43
 www.hof.uni-halle.de, 6/2005 S. 43
 www.peking-plus-zehn.de, 4/2005 S. 32
 www.stmas.bayern.de/frauen/gleichstellung/glstkzpt. pdf, 1/2005 S. 31

Hochschule

www.cews.org/cews/files/306/de/CEWS_Gleichstel- lungsrangung2005.pdf, 2/2006 S. 35
 www.dca.ethz.ch, 1/2006 S. 37
 www.femconsult.de, 3/2006 S. 41
 www.fh-hildesheim.de/hawk/hochschule/100981. php, 4/2006 S. 34
 www.fwpf.de, 3/2006 S. 42

Kinder

www.bmfsfj.de, 4/2005 S. 31
 www.bmfsfj.de, 1/2006 S. 38
 www.neue-wege-fuer-jungs.de, 1/2006 S. 37
 www.oecd.org, 1/2006 S. 38
 www.sexualaufklaerung.de/index-php?docid=796, 3/2006 S. 42

Steuer

www.boeckler.de, 6/2005 S. 41

Urteile

Gericht	Datum	Aktenzeichen	Parteien	Thema	Ausgabe/Seite
EuGH					
EuGH	01.02.2005	Rs. C203/03	Kommission der Europ. Gemeinschaften ././ Republik Österreich	Bergbau-Entscheidung	GiP 4/05, S. 38
EuGH	16.05.2005	Rs. C- 297/03	Sozialhilfverband Rohrbach ././ Arbeiterkammer Oberösterreich, Österreichischer Gewerkschaftsbund	Übergang von Unternehmen- Möglichkeit, sich gegenüber einem Einzelnen auf eine Richtlinie zu berufen – Widerspruch des Arbeitnehmers gegen den Übergang seines Vertrages auf den Erwerber	GiP 1/06, S. 39
EuGH	21.07.2005	R. C-207/04	Paolo Vergani ././ Agenzia delle Entrate, Uff.icio di Arona	Leistung beim Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis	GiP 5/06, S. 40

Gericht	Datum	Aktenzeichen	Parteien	Thema	Ausgabe/Seite
BVerfG					
BVerfG	05.04.2005	1 BvR 774/02		Unvereinbarkeit einer Beitragspflicht zu einer berufsständischen Versorgung	GiP 4/06, S. 36
BVerwG					
BVerwG	18.10.2004	2 C 23.03		Mindestverweildauer bei Beförderungen – Leistungsprinzip	GiP 3/05, S. 42
BVerwG	25.11.2004	2 C 17.03		Ausschreibung – Leistungsprinzip – Versetzungsbewerber	GiP 3/05, S. 42
BAG					
BAG	21.11.2002	6 AZR 53/01		Umfang der Freistellung einer Frauenvertreterin	GiP 0/04, S. 16
BAG	25.03.2004	2 AZR 341/03		Außerordentliche Kündigung wegen sexueller Übergriffe eines Vorgesetzten	GiP 1/05, S. 32
BAG	07.04.2004	7 ABR 35/03		Vertretung der Vertrauensperson der Schwerbehinderten	GiP 2/05, S. 36
BAG	27.04.2004	9 AZR 21/04		Teilzeitarbeit kann neben Elternzeit ausgeübt werden	GiP 2/05, S. 43
BAG	07.09.2004	9 AZR 537/04		Beurteilungsspielraum des Arbeitgebers	GiP 3/05, S. 35
BAG	07.09.2004	3 AZR 550/03		Geschlechtsdiskriminierung in der Leistungsordnung einer Pensionskasse	GiP 2/05, S. 43
BAG	15.02.2005	9 AZR 635/03		Diskriminierung eines Schwerbehinderten – Glaubhaftmachung einer Diskriminierung – Vorlage von Bewerbungsunterlagen an die Schwerbehindertenvertretung	GiP 2/06, S. 39
OVG					
OVG NRW	08.11.2004	1 B 1387/04		Auswahl einer Bewerberin bei etwa gleicher Qualifikation	GiP 1/05, S. 40
OVG NRW	01.06.2005	6 B 689/05		Elternzeit, Anspruch auf Fortschreibung der Qualifikation, Benachteiligungsverbot	GiP 5/05, S. 40
VG					
VG Berlin	03.03.2004	VG 7 A 45.03		Nachzeichnung des beruflichen Werdegangs einer Gleichstellungsbeauftragten	GiP 1/05, S. 38
VG Berlin	17.12.2004	VG 25 A 195.04		Einstweiliger Rechtsschutz für Gleichstellungsbeauftragte	GiP 2/05, S. 34
VG Frankfurt am Main	25.10.2004	9 E 1248/04 (V), 9 E 2252/04 (V)			GiP 1/05, S. 42
VG Frankfurt am Main	25.10.2004	9 E 2626/03 (1)			GiP 1/05, S. 41
VG Frankfurt am Main	25.10.2004	9 E 4787/03 (V), 9 E 7271/03 (V)			GiP 1/05, S. 42
VG Meiningen	30.01.2004	6 D 60010/03.Me		Sanktionierung sexueller Belästigung	GiP 2/05, S. 43
VG Hamburg	24.03.2006	8 K 4902/04		Teilnahme der Gleichstellungsbeauftragten an Führungsklausuren	GiP 6/06, S. 40
VG Schleswig-Holstein	12.07.2004	18 B 29/04		Ermessensbetätigung bei der Auswahl unter Anwendung des § 8 BGleiG	GiP 1/05, S. 40